

Niederschrift über die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.07.2010, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Herr Thomas Bücking	CDU	Vertretung für Herrn Gerrit Tranel
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	Vertretung für Herrn Uwe Kombrink
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Dietmar Senger	FDP	
Frau Inge Walfort	SPD	Vertretung für Herrn Ralf Nielsen
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schrifführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

Tagesordnung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Neukonzeption Stadtmuseum
Vorlage: 153/2010/1
- 3 Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 107/2010
- 4 Martin-Luther-Grundschule - Durchführung der Maßnahme I-Pakt
Vorlage: 166/2010
- 5 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Veräußerung eines Grundstücks
Vorlage: 174/2010
- 3 Veräußerung eines Grundstücks
Vorlage: 175/2010
- 4 Verkauf einer Zuwegung
Vorlage: 176/2010
- 5 Ankauf einer Grundstücksfläche (Holtwicker Straße)
Vorlage: 172/2010
- 6 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder als Tischvorlage die Beschlusslagen aus den Sitzungen

- des Ausschusses für Kultur Schule und Sport vom 15.06.2010 zum Tagesordnungspunkt „Neukonzeption Stadtmuseum“, Vorlage 153/2010/1
und
- des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 23.06.2010 zum Tagesordnungspunkt „Martin-Luther-Grundschule – Durchführung der Maßnahme I-Pakt“, Vorlage 166/2010.

Als weitere Tischvorlage wird den Ausschussmitgliedern ein Schreiben der Elternschaft der Martin-Luther-Schule vom 22.06.2010 überreicht.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Neukonzeption Stadtmuseum Vorlage: 153/2010/1
-------	--

Herr Schürhoff teilt mit, dass er dem Konzept nicht zustimmen werde, weil es nicht barrierefrei und deshalb nicht allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sei. Wer heute mit ja stimme, müsse wissen, dass in den Jahren 2011 und 2012 hohe weitere Kosten entstehen.

Herr Hallay gibt folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die Fraktion Pro Coesfeld missbilligt die medialen Inszenierungen eines leitenden Mitarbeiters der Stadtverwaltung in der Gestalt von Fernsehinterviews kurz vor einer Ausschusssitzung sowie Presseartikeln zu Themen, die die Arbeit der Ausschüsse und der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushalt konterkarieren“.

Die Verwaltung hebt hervor, dass das Konzept eine in sich abgeschlossene Teilmaßnahme sei. Für künftige Erweiterungen seien die Entscheidungen der Ausschüsse und des Rates erforderlich. Folgekosten seien somit zwangsläufig nicht gegeben.

Herr Bürgermeister Öhmann informiert, dass die zugesagte Spende in Höhe von 40.000 € zwischenzeitlich auch eingegangen sei.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, die erste in sich abgeschlossene Teilmaßnahme der vorliegenden Konzeption „Neugestaltung Stadtmuseum“ durchzuführen.

Es werden 48.500 € (Auszahlung für Baumaßnahmen) und 135.800 € (Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Vermögen), gesamt 194.200 € freigegeben unter der Voraussetzung, dass Zuwendungen in Höhe von 134.750 € und eine weitere Spende von 40.000 € gesichert sind. Somit beträgt der Anteil der Stadt Coesfeld für das Jahr 2010 19.450 €.

Beschluss (2):

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gestaltungskonzept mit einem privaten Trägerverein fortzuführen. Hierüber ist dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zu berichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	03	00

TOP 3 Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 107/2010

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, mit den Kath. Kirchengemeinden eine Vereinbarung über die Finanzierung der Zusatzplätze entsprechend der der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 08.06.2010 beigefügten Anlage abzuschließen.
2. Es wird beschlossen, die bestehenden Vereinbarungen entsprechend Vorlage 302/2008 mit
 - der Ev. Kirchengemeinde Coesfeld (Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken)
 - der Kindertagesstätte Kinderblick e.V.
 - dem Montessori-Arbeitskreis e.V.mit einer jährlichen Verlängerungsklausel, verbunden mit einem beiderseitigen Kündigungsrecht zwei Monate vor Ablauf der Vereinbarung (31.07.) zu versehen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 4 Martin-Luther-Grundschule - Durchführung der Maßnahme I-Pakt
Vorlage: 166/2010

Herr Backes informiert die Ausschussmitglieder über ein Gespräch mit Herrn Meyer, Schulleiter, und dem Schulpflegschaftsvorsitzenden der Martin-Luther-Schule. Dabei habe er den Sachverhalt erläutert und mögliche aus der Sitzungsvorlage hergeleitete Irritationen aus dem Weg räumen können. Es sei nicht die Absicht gewesen, die Langfristigkeit der Martin-Luther-Schule in Frage zu stellen, sondern mit dem Einsatz der Mittel Baumaßnahmen mit dem Schwerpunkt Energieeinsparung durchzuführen.

Herr Hallay beantragt, den Ansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ in Höhe von 3.203.800 € im Teilergebnisplan 70.10 um die entfallenden geplanten Fördermittel in Höhe von 247.000 € zu kürzen. Die freien Eigenmittel in Höhe von 125.000 € sind für energetische Maßnahmen ausschließlich an der Martin-Luther-Schule auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 25.06.2009 einzusetzen (Der schriftliche Antrag wurde den Ausschussmitgliedern zu Beginn der Sitzung überreicht).

Herr Hallay befürchtet eine Schlechterstellung im Wettbewerb der Schulen, sollten die Mittel nicht in der vorgeschlagenen Höhe der Martin-Luther-Schule zu Gute kommen.

Herr Dr. Robers macht darauf aufmerksam, dass der Beschluss des Rates vom 25.06.2009 eine gebäude- und nicht schulspezifische Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpakt II beinhalte. Die Martin-Luther-Schule sei auch nicht schlechter gestellt als andere Schulen. Als

Beispiel führt er die Maria-Frieden-Schule an, die keine Gelder aus dem Konjunkturpaket erhalten habe.

Herr Frieling erläutert den Antrag der CDU aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 23.06.2010. Er beinhalte einerseits die Kürzung des Haushaltsansatzes „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und andererseits die Durchführung der in der Sitzungsvorlage 166/2010 genannten Maßnahmen an der Martin-Luther-Schule in Höhe von 39.000 €. Über den verbleibenden Betrag in Höhe von 86.000 € solle der Haupt- und Finanzausschuss nicht heute entscheiden. Beabsichtigt sei vielmehr eine Entscheidung über die Verwendung der Mittel im dritten Quartal nach der Sommerpause. Zunächst solle die Arbeitsgruppe Haushalt beraten. Erst wenn diese den Betrag frei gebe, müsse dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen ein Vorschlag über eine sinnvolle Verwendung unterbreitet werden.

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die geplante Maßnahme zur energetischen Sanierung der Martin-Luther-Grundschule mit dem für eine Förderung aus dem Programm I- Pakt notwendigen Standard nicht durchzuführen, da die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.
2. In der Höhe der entfallenden geplanten Fördermittel von 247.000 € ist der Ansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ in Höhe von 3.203.800 € im Teilergebnisplan Produkt 70.10 zu kürzen. Die freien Eigenmittel in Höhe von 39.000 € sind für die in der Sitzungsvorlage 166/2010 aufgeführten Maßnahmen eins bis drei in der Martin-Luther-Schule einzusetzen. Ob und gegebenenfalls wofür der Betrag von 86.000 € verwendet wird, entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	03	00

Über den Antrag von Herrn Hallay wird nicht mehr abgestimmt.

TOP 5 Anfragen

Herr Schürhoff erkundigt sich über die Verwendung des zurzeit leer stehenden städtischen Gebäudes in der Münsterstraße.

Die Verwaltung kündigt eine Sitzungsvorlage mit dem Vorschlag, das Objekt zu veräußern, für eine der kommenden Sitzungen nach der Sommerpause an.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer